

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 11.02.2016**

**um 17:00 Uhr bis 18:36 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Vertretung für Herrn Lothar Krebs

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Frau Rosemarie Stippekoehl

Vertretung für Herrn Lothar Sill

Herr Peter-Edmund Uibel

Herr Sven Wolf

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Robin Denstorff

Herr Lars Fastenrath

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 21.01.2016  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/2092 | Situation minderjähriger unbegleiteter Asylbewerber bzw. Asylanten<br>- Anfrage der Ratsgruppe pro Deutschland   |
| <b>3.2</b>   | 15/2102 | Sammelanfrage zu den Themen mögliche Grundstücke für ein Hospiz, Erstellung eines neuen Sicherheitskonzepts, aktueller Sachstand beim „Integration Point“, zentrale Anlaufstelle in der Verwaltung zum Beispiel für Handwerksbetriebe, die Flüchtlingen mit einer echten Bleibeperspektive Chancen in puncto Praktika, Beschäftigungsmöglichkeiten etc. geben möchten, Teilnahme der Stadt Remscheid am NRW-Tag, droht ein weiteres Haushaltsloch?, Masterplan/Gesamtkonzept Flüchtlingshilfe, neue Mitarbeiter für das Ausländeramt, Gesundheitskonzept, Übergriffe auf Personen, die sich (ehrenamtlich) in der Flüchtlingshilfe engagieren<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.01.2016 |
| <b>3.2.1</b> | 15/2124 | Beantwortung der Sammelanfrage der CDU-Fraktion (DS 15/2102) vom 28.01.2016  |
| <b>3.3</b>   | 15/2154 | Finanzierung der Erneuerung der Ringstraße<br>Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.02.2016  |
| <b>3.3.1</b> | 15/2163 | Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" (DS 15/2154), Finanzierung der Erneuerung der Ringstraße   |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>   | 15/2074 | Theorie und Praxis im Asyl-Wesen der Stadt, Anfrage der Gruppe PRO Deutschland vom 13.11.2015  |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>7.1</b>   | 15/1944 | Hundertprozentig erneuerbar – Klimaschutz und Energiewende im Bergischen Land umsetzen<br>- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe   |
| <b>7.1.1</b> | 15/2017 | Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der  |

FDP-Ratsgruppe vom 19.11.2015 mit dem Titel "Hundertprozentig erneuerbar - Klimaschutz und Energiewende im Bergischen Land umsetzen"

- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Vandalismus an Rosenmontag in Lennep  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.2** Konkurrenz für Arbeit Remscheid  
Anfrage von Ratsmitglied Mähler
- 8.3** Sachstand 4. Städteanleihe  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.4** Besetzung der vier Stellen zur Betreuung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.5** Sachstand OGGS-Satzung  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.6** Finanzierung ausreisepflichtiger Personen  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 10.1** Geplante Baumfällungen an der Ringstraße
- 10.1.1** 15/2071 Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep
- 10.1.1.1** 15/2127 Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep  
hier: Stellungnahme zur Mitteilungsvorlage DS 15/2079 vom 15.01.2016  
(Ergänzung zu Drucksache 15/2071)
- 10.1.2** 15/2079 Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep - Eingabe der Bürgerinitiative Lennep e.V. vom 10.01.2016
- 10.1.3** 15/2087 Geplante Baumfällungen an der Ringstraße
- 10.1.4** 15/2099 Beschwerde zu den geplanten Baumfällungen an der Ringstraße
- 11** 15/1909 Spielflächenplanung 2015
- 12** 15/2028 Durchführung einer Dienstreise des neu gewählten 7. Jugendrates nach Köln Deutz
- 13** 15/2050 Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder
- 13.1** 15/2158 Kita-Beiträge gerechter gestalten - Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 10.02.2016

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>14</b> | 15/2052 | Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege                         |
| <b>15</b> | 15/2096 | Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Kindertageseinrichtung Arnoldstraße/Sporthalle Mannesmann |
| <b>16</b> | 15/2097 | Stockder-Stiftung: Verwendung weiterer Ausschüttungsbeträge in 2016  |
| <b>17</b> | 15/2106 | Umbesetzung im Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal  |
| <b>18</b> | 15/2125 | Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid                                   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Park+Ride-Parkhaus am Hauptbahnhof  
Rückforderungsbescheid des VRR
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, den TOP 13 zur Beratung und Beschlussfassung in den Rat zu verweisen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt hingegen vor, diese Entscheidung unter TOP 13.1 zu treffen.

Ratsmitglied Nettekoven ist hiermit einverstanden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- |                 |         |  |
|-----------------|---------|--|
| <b>3.2.1</b>    | 15/2124 | Beantwortung der Sammelanfrage der CDU-Fraktion (DS 15/2102) vom 28.01.2016  |
| <b>3.3</b>      | 15/2154 | Finanzierung der Erneuerung der Ringstraße<br>Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.02.2016  |
| <b>3.3.1</b>    | 15/2163 | Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" (DS 15/2154), Finanzierung der Erneuerung der Ringstraße   |
| <b>10.1.1.1</b> | 15/2127 | Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep<br>hier: Stellungnahme zur Mitteilungsvorlage DS 15/2079 vom 15.01.2016<br>(Ergänzung zu Drucksache 15/2071) |
| <b>13.1</b>     | 15/2158 | Kita-Beiträge gerechter gestalten - Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 10.02.2016   |
| <b>18</b>       | 15/2125 | Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid   |

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 21.01.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### 3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

#### 3.1. Situation minderjähriger unbegleiteter Asylbewerber bzw. Asylanter - Anfrage der Ratsgruppe pro Deutschland Vorlage: 15/2092

Die Beantwortung erfolgt in der Ratssitzung am 25.02.2016.

**3.2. Sammelanfrage zu den Themen mögliche Grundstücke für ein Hospiz, Erstellung eines neuen Sicherheitskonzepts, aktueller Sachstand beim „Integration Point“, zentrale Anlaufstelle in der Verwaltung zum Beispiel für Handwerksbetriebe, die Flüchtlingen mit einer echten Bleibeperspektive Chancen in puncto Praktika, Beschäftigungsmöglichkeiten etc. geben möchten, Teilnahme der Stadt Remscheid am NRW-Tag, droht ein weiteres Haushaltsloch?, Masterplan/Gesamtkonzept Flüchtlingshilfe, neue Mitarbeiter für das Ausländeramt, Gesundheitskonzept, Übergriffe auf Personen, die sich (ehrenamtlich) in der Flüchtlingshilfe engagieren  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.01.2016  
Vorlage: 15/2102**

**3.2.1. Beantwortung der Sammelanfrage der CDU-Fraktion (DS 15/2102) vom 28.01.2016  
Vorlage: 15/2124**

Ratsmitglied Nettekoven fragt an, welche Anforderungen an das Grundstück für das Hospiz gestellt werden; weiter möchte er über den Sachstand neuer Mitarbeiter im Ausländeramt informiert werden und wissen, ob hier die Prüfung einer möglichen interkommunalen Zusammenarbeit begonnen wurde. Zu Frage 10 fragt er an, ob Polizei und Feuerwehr über vor Ort in Wohnungen untergebrachte Flüchtlinge informiert werden.

Ratsmitglied Kreimendahl erkundigt sich nach dem Procedere im Integration Point und nach dem Stand der Unterbringung des Integration Points.

Ratsmitglied Bodenstedt bezieht sich darauf, dass eine Videoüberwachung öffentlicher Plätze der Polizei vorbehalten ist und möchte wissen, wie die Rechtslage an anderen Lokalitäten ist.

Ratsmitglied Pohl nimmt Bezug auf die Grundstücksfrage für das Hospiz und fragt an, warum sich der Grundstücksbedarf der Stadt Remscheid ändert.

Zur Frage des Hospizgrundstücks erläutert Herr Denstorff, dass die Anforderungen die Größe und die Umgebung betreffen; Beigeordneter Neuhaus ergänzt, dass der Flächenbedarf der Stadt z.B. abhängig ist von der Kindergartenbedarfsplanung.

Zu einer möglichen interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Rückkehrmanagements teilt Stadtkämmerer Wiertz mit, dass er sich mit Solingen und Wuppertal in Verbindung gesetzt habe.

Beigeordnete Reul-Nocke unterrichtet den Ausschuss darüber, dass bei der Besetzung neuer Stellen im Ausländeramt nicht an eine externe Besetzung gedacht ist, sehr wohl aber über den Einsatz Auszubildender nach Abschluss der Ausbildung.

Es werde geprüft, ob eine Unterbringung des Integration Points im Ämterhaus möglich ist. Polizei und Feuerwehr sind über die massierte Unterbringung von Flüchtlingen informiert, jedoch nicht über die Unterbringung in einzelnen Wohnungen. Die Frage der Videoüberwachung wird geprüft.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.



**3.3. Finanzierung der Erneuerung der Ringstraße  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.02.2016  
Vorlage: 15/2154**

**3.3.1. Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" (DS 15/2154), Finanzierung der Erneuerung der Ringstraße  
Vorlage: 15/2163**

Ratsmitglied Neff-Wetzel möchte wissen, welche Investitionsmaßnahme unter Punkt b) gemeint ist, und was mit der Investitionsmaßnahme „Ausbau Knoten Trecknase“ geschieht.

Stadtkämmerer Wiertz erläutert, dass es sich bei der Maßnahme unter b) um die Erneuerung Ringstraße, 1. Bauabschnitt, handelt. Er unterstreicht, dass es sich hier lediglich um deckungstechnische Maßnahmen handelt, die keinen Einfluss auf die Durchführung anderer geplanter Investitionsmaßnahmen haben.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Theorie und Praxis im Asyl-Wesen der Stadt, Anfrage der Gruppe PRO Deutschland vom 13.11.2015  
Vorlage: 15/2074**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Hundertprozentig erneuerbar – Klimaschutz und Energiewende im Bergischen Land umsetzen  
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe  
Vorlage: 15/1944**

Nach Aussprache stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den Antrag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 9 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

1. Die Zusammenarbeit der Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen sowie Leverkusen und den Kreisen Mettmann, Oberberg und Rhein-Berg wird im Hinblick auf die Umsetzung der Energiewende verstärkt.

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit den Oberbürgermeistern und Landräten des Bergischen Landes Kooperations- und Vernetzungsstrategien zu erarbeiten.

3. Der Rat der Stadt Remscheid verpflichtet sich, zum Schutze des Klimas und unter Berücksichtigung der Anzeichen des bereits begonnenen Klimawandels die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Ziel einer 100% Erneuerbaren Energie Region Bergisches Land bis spätestens 2050 umzusetzen.

4. Der Bergische Rat wird aufgefordert, sich ebenfalls der Bergischen Erklärung anzuschließen und gemeinsam mit der Bergischen Gesellschaft und dem Region Köln/Bonn e.V., Fördergelder für diesen Prozess zu akquirieren und die Ziele der „Bergische Erklärung“ weiterzuentwickeln.

**7.1.1. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe vom 19.11.2015 mit dem Titel "Hundertprozentig erneuerbar - Klimaschutz und Energiewende im Bergischen Land umsetzen"  
Vorlage: 15/2017**

Ratsmitglied Nettekoven möchte wissen, wie groß die finanziellen und personellen Kapazitäten sind, die lt. letztem Absatz der Mitteilungsvorlage geschaffen werden müssen.

Die Antwort erfolgt in der kommenden Ratssitzung.

**8. Anfragen der Ausschusmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**8.1. Vandalismus an Rosenmontag in Lennep  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven bezieht sich auf den am Rande des abgesagten Rosenmontagszugs in Lennep vorgekommenen Vandalismus und möchte wissen, wie viele Ordnungswidrigkeiten geahndet wurden und wie die Zusammenarbeit mit der Polizei war. Ratsmitglied Wolf interessiert sich darüber hinaus für die Erfahrungen mit den eingesetzten Buddys. Beigeordnete Reul-Nocke betont, dass neben der Verfolgung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten der Jugendschutz in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt einen besonderen Schwerpunkt darstellte. Die von ihr vorgetragene Einsatzstatistik ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**8.2. Konkurrenz für Arbeit Remscheid  
Anfrage von Ratsmitglied Mähler**

Ratsmitglied Mähler hat gehört, dass mit den Grone-Schulen ein Unternehmen in Konkurrenz zu Arbeit Remscheid steht, und angeblich bei der Vergabe durch das Jobcenter bevorzugt werde. Er bittet um nähere Informationen.

Beigeordneter Neuhaus verweist auf die strikten Ausschreibungsregeln im Bereich des SGB II und III. Das Jobcenter schreibt die Maßnahmen über das regionale Einkaufscenter aus, Umgehungsmöglichkeiten hierzu gibt es nicht. Man könne jedoch in Ausschreibungsverfahren die erforderlichen Kenntnisse über lokale Gegebenheiten und Akteure betonen.

**8.3. Sachstand 4. Städteanleihe  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven teilt Stadtkämmerer Wiertz mit, dass eine Aufnahme im März oder April beabsichtigt ist. Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss wird informiert.

**8.4. Besetzung der vier Stellen zur Betreuung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven teilt Herr Wagner mit, dass die Ausschreibung läuft; eine Rückmeldung liegt ihm noch nicht vor.

**8.5. Sachstand OGGS-Satzung  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Beigeordneter Neuhaus berichtet, dass ihm ein Entwurf der Schulverwaltung vorliege. Im Übrigen sei das weitere Vorgehen auch abhängig vom Beratungsergebnis unter TOP 13.

**8.6. Finanzierung ausreisepflichtiger Personen  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven erkundigt sich nach der Finanzierung der 382 ausreisepflichtigen Personen.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass die Ausreisepflichtigen mit einer Duldung gem. § 60 a Aufenthaltsgesetz z.Z. unter die Pauschalfinanzierung fallen, nicht jedoch diejenigen ohne Duldungsstatus.

Ratsmitglied Wolf verweist darauf, dass es sich nicht um taggenaue Pauschalzahlungen handelt, sondern um Jahrespauschalen, wie sie von den kommunalen Spitzenverbänden mit den Koalitionsfraktionen und der Landesregierung ausgehandelt wurden.

Stadtkämmerer Wiertz verweist auf die Komplexität der hier berührten Rechtskreise; er schlägt vor, die Thematik im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in der kommenden Ratssitzung zu vertiefen.

Die Anwesenden sind hiermit einverstanden.

**9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

Oberbürgermeister Mast-Weisz kündigt eine Vorlage für April an.

**10. Aus dem Beschwerdeausschuss**

**10.1. Geplante Baumfällungen an der Ringstraße**

**10.1.1. Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep  
Vorlage: 15/2071**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Argumentation, mit der sich die Verwaltung **gegen** eine von den Petenten angeregte neue Straßenausbauplanung zur Sanierung der Ringstraße im Bereich zwischen Kreuzung Trecknase und Raderstraße mit einer Verschiebung der Fahrbahn in Richtung des südlichen Gehwegs um ca. 0,40 m ausspricht, wird gefolgt.

- 10.1.1.1. Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep  
hier: Stellungnahme zur Mitteilungsvorlage DS 15/2079 vom 15.01.2016  
(Ergänzung zu Drucksache 15/2071)  
Vorlage: 15/2127**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 10.1.2. Geplante Baumfällungen entlang der Ringstraße in Lennep - Eingabe der  
Bürgerinitiative Lennep e.V. vom 10.01.2016  
Vorlage: 15/2079**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 10.1.3. Geplante Baumfällungen an der Ringstraße  
Vorlage: 15/2087**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Den Ausführungen der Verwaltung wird gefolgt.

- 10.1.4. Beschwerde zu den geplanten Baumfällungen an der Ringstraße  
Vorlage: 15/2099**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 11. Spielflächenplanung 2015  
Vorlage: 15/1909**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 12. Durchführung einer Dienstreise des neu gewählten 7. Jugendrates nach  
Köln Deutz  
Vorlage: 15/2028**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Dienstreise des 7. Jugendrates zum Seminar „Einführung in die jugendpolitische Arbeit und Entwicklung von Schwerpunkten“ vom 15.04.2016 bis zum 17.04.2016 in der Jugendherberge Köln Deutz gemäß der Hauptsatzung der Stadt Remscheid wird zugestimmt.

**13. Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder  
Vorlage: 15/2050**

**13.1. Kita-Beiträge gerechter gestalten - Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 10.02.2016  
Vorlage: 15/2158**

Ratsmitglied Lüttinger betont, dass der Antrag nicht nur für die beiden heute auf der Tagesordnung befindlichen Gebührensatzungen gelten soll, sondern selbstverständlich auch für vergleichbare.

Ratsmitglied Wolf macht den mehrheitlichen politischen Willen deutlich, bei der Beitragsstaffelung kleinere Intervalle zu verwenden. Es ist eine erneute Beratung im Fachausschuss durchzuführen. Bürgermeister Schichel unterstreicht, dass eine Ausweitung der Beitragspflicht nach unten nicht in Betracht kommt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz betont, dass die Gebührenregelungen für die Bereiche Kindergärten, Kindertagespflege und OGS weitgehend deckungsgleich erstellt werden.

Die Beratung für die Bereiche Kindergärten und Kindertagespflege kann im Rahmen der Beratungen über den Nachtragshaushaltsplan 2016 (Jugendhilfeausschuss 09.03., Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie Rat 07.04.) erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen alternativen Vorschlag für die Neufassung der Satzungen vorzulegen und dabei eine höhere Zahl an Beitragsklassen zu berücksichtigen, ohne dabei eine Ausweitung der Beitragspflicht nach unten vorzunehmen.

Durch diesen Beschluss haben sich die Vorlagen zu TOP 13 und 14 erledigt und werden zurückgezogen.

**14. Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege  
Vorlage: 15/2052**

Die Vorlage ist zurückgezogen.

**15. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Kindertageseinrichtung Arnoldstraße/Sporthalle Mannesmann  
Vorlage: 15/2096**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Gemäß § 83 GO NRW werden im Produkt 01.12.01 (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- – Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 EUR zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben für das Jahr 2015 bereitgestellt.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben entstehen zur Bildung und Inanspruchnahme einer pflichtigen Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen gemäß § 36 Abs. 3

GemHVO. Die Rückstellungsbildung erfolgt im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2015 gemäß §§ 95, 96 GO NRW.

3. Die Deckung in Höhe von insgesamt 150.000 EUR erfolgt aus dem Produkt 16.01.02 – Sonstige allg. Finanzwirtschaft, Teilergebnisplanzeile 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

**16. Stockder-Stiftung: Verwendung weiterer Ausschüttungsbeträge in 2016  
Vorlage: 15/2097**

Ratsmitglied Bodenstedt erkundigt sich danach, ob die Stiftungsaufsicht der Maßnahme zustimmt. Stadtkämmerer Wiertz sagt Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Im Jahr 2016 sind aus den Erträgen der rechtlich unselbständigen Stockder-Stiftung gemäß beigefügten Antrag vom 26.01.2016 weitere 8.200,00 € an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschütten.

**17. Umbesetzung im Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH  
Wuppertal  
Vorlage: 15/2106**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Remscheid beruft Frau Ingelore Ockel zum 30.06.2016 aus dem Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH ab.
2. Der Rat der Stadt Remscheid bestellt Herrn Hartmut Tahn ab 01.07.2016 als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH.

**18. Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid  
Vorlage: 15/2125**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird als neues, stellvertretendes Mitglied der Stadt Remscheid gewählt:

Frau StOARin Katja Hülsmann

Sie ersetzt in dieser Funktion Frau StARin Sabine Räck.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer